

ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Petra Wolters

Interner Titel: Bewegungskorrektur im Sportunterricht – Weitsprung 2

Methodische Ausrichtung: Theoriegeleitete Interpretation

Quelle: Wolters, P. (1999). Bewegungskorrektur im Sportunterricht. Schorndorf: Hofmann.

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Protokoll

Der Lehrer greift nicht ein.

Mädchen und Jungen einer achten Klasse üben mit einem neuen Geräteaufbau Weitsprung. Der Schritt vor dem Absprung soll auf einem längs zur Anlaufrichtung liegenden Kastenoberteil erfolgen, der Absprung von einem schräg aufwärts geneigten kleinen Kasten, der ca. einen Meter Abstand zum Kastenoberteil hat. Hinter diesem erhöhten Absprung befinden sich zwei Weichböden für die Landung. Zwei Mädchen machen vor dem Absprung sehr langsame, lange Schritte, um auf das Kastenoberteil und von da auf den kleinen Kasten zu kommen. Sie verlieren dabei erheblich an Geschwindigkeit, so daß ihr Sprung weder sehr kräftig noch sehr weit ausfällt. Beim nächsten Durchgang laufen sie etwas flüssiger an, jedoch immer noch mit abnehmendem Tempo vor dem Absprung. Der Lehrer, der direkt daneben steht und den Bewegungsversuchen zusieht, greift nicht ein.

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Wolters, P.: Bewegungskorrektur im Sportunterricht – Weitsprung 2

In: http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos/wolters_weitsprung2_1_ofas.pdf,

Datum des letzten Zugriffs 07.12.2015